



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

02.10.2014

Ruckelfrei und hochauflösend: Wenn DSL an Grenzen stößt! Mit VDSL mehr Spaß am Internet-TV und Cloud-Diensten

Berlin/Göttingen – Wenn Bauarbeiter am Straßenrand graue Schränke aufstellen, sollten Anwohner sich freuen. Oft bringen sie VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line), sprich Glasfaser-Technik, und sorgen für einen schnellen Internet-Anschluss. VDSL soll herkömmliches DSL ersetzen und ermöglicht dann Geschwindigkeiten im Downstream bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Per Vectoring sind auch Raten bis zu 100 MBit/s realisierbar. Thorsten Neuhezki vom Onlineportal teltarif.de weiß, warum Highspeed-Internet in Zukunft so wichtig ist: "Die DSL-Technik stößt bald an ihre Grenzen. Der Glasfaser-Ausbau ermöglicht mehr Geschwindigkeit und macht die Nutzung vieler bandbreitenhungriger Anwendungen wie Down- oder Uploads von HD-Videos möglich und wird durch das weiter wachsende Datenaufkommen unverzichtbar."

Wann aber ist eine höhere Bandbreite sinnvoll? Um einfach zu surfen, E-Mails abzurufen, mal ein Video zu streamen, reichen DSL-Anschlüsse zwischen zwei und 16 MBit/s nach wie vor aus. Wer aber häufig größere Dateien wie hochauflösende HD-Filme und Bilder runter- und vor allem hochlädt, für den könnte die Bandbreite schon zu langsam sein. Während Uploads bei DSL nur mit einem MBit/s möglich sind, können es bei VDSL schon bis zu 40 MBit/s sein. Sei es große Dateien in die Dropbox zu packen oder Videos bei Youtube online zu stellen - Uploads werden wichtiger und Dateien wegen steigender Qualität umfangreicher. Familien und Haushalte mit mehreren Personen, die sich einen Anschluss teilen, profitieren ebenso von VDSL-Anschlüssen. "Wo der Einzelne noch mit DSL klar kommt, könnten Wohngemeinschaften oder Familien bereits mit Engpässen kämpfen. Wenn TV, Radio, Telefonie und Spielekonsolen parallel das Internet anzapfen, bietet VDSL einfach mehr Reserven", sagt Neuhezki.

Obwohl schnelles Internet unverzichtbar wird, klafft die Breitbandwunde in Deutschland noch weit auseinander. Der Ausbau geschieht von Region zu Region ungleichmäßig. Auf der einen Seite sind viele Haushalte und Wohnsiedlungen bereits an schnellere Leitungen angeschlossen. Auf der anderen Seite gibt es Gegenden, die geringe Geschwindigkeiten oder gar kein DSL-Anschluss zur Verfügung haben. Das soll sich ändern. Alleine die Telekom will bis Ende 2016 24 Millionen Haushalte mit VDSL 100 versorgen. Aber nicht nur die Telekom, auch alternative Anbieter bauen eigene Netze. "Bis 2018 wollen regionale Anbieter elf Millionen Haushalte an VDSL anschließen. Anwohner sollten die Augen offen halten und auf Werbemaßnahmen regionaler Anbieter achten, die für mehr Bandbreite sorgen", rät Neuhezki.

Wie ein VDSL-Ausbau konkret aussieht, berichtet Thorsten Neuhezki:
<http://www.teltarif.de/vdsl-ausbau-vor-ort>

Wer seinen Bandbreitenbedarf besser einschätzen möchte, findet hier hilfreiche Tipps: <http://www.teltarif.de/bandbreiten-bedarf>

Download unter: <http://www.teltarif.de/presse/2014.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

02.10.2014

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, August 2014). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de